



Walburga Bauer aus Nudlbichl feierte ihren 90. Geburtstag

Beitrag

Bei einigermaßen guter Gesundheit und sehr begrenzter Feierlaune durch Corona, feierte Walburga Bauer von Nudlbichl auf dem Samerberg ihren 90. Geburtstag im kleinen Kreis.

Nacheinander zum Gratulieren kamen Bürgermeister Georg Huber, Diakon Günter Schmitzberger und Lisa Marchfelder von der Frauengemeinschaft. Walburga Bauer, geb. Regnauer, kam 1931 in Seebruck als zweite Tochter zur Welt. Die Mutter starb aber schon bald darauf und sie wurde von Tante und Onkel wie die eigene Tochter in Seeon, beim Schmied, getrennt von ihrer Schwester, aufgezogen. In ihrer Jugend kam sie dann nach Frasdorf in Stellung und lernte dort den Samerberger Bauernsohn Josef Bauer kennen. 1952 heirateten sie und Walburga Bauer zog nach Nudlbichl. Das Ehepaar bekam 9 Kinder.

Mittlerweile kann sie Ihren geliebten Garten nicht mehr selbst bewirtschaften, aber sie freut sich, dass ihre Enkel Thomas und Stefan die Tomatenaufzucht übernommen haben. Sie strickt auch heute noch Socken, Topflappen und Hüttenschuhe für Enkel und Urenkel, oder auch so zum Verschenken. Leider musste sie bereits 1988 von ihrem Ehemann Abschied nehmen und 2009 und 2015 folgten weitere Schicksalsschläge, denn die Töchter Marianne und Wally verlor sie an tödliche Krankheiten. Trotz allem hat sich Walburga Bauer ihren Lebensmut erhalten, freut sich über den täglichen Besuch des Pflegedienstes und über ihre 15 Enkel und 12 Urenkel.

Bericht und Foto: Gemeinde Samerberg







Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Nudlbichl
3. Samerberg